

2022

**DFTA**  **AWARD**  
Die FlexoAuszeichnung.



# Verpackungsdruck – faszinierend & packend!

ICE Europe und CCE  
Message review  
mit vielen Produktinnovationen

## Flexo+Tief Druck

12044 · 33. Jahrgang · März · 2-2022

Wöchentlicher Newsletter  
→ [flexotiefdruck.de](http://flexotiefdruck.de)

mit Special **Extrusion & Converting**

### Führend in der Nachhaltigkeit



**Für Ihre recycelbaren  
Verpackungen**

**oneBARRIER LÖSUNGEN**

Wie BOBST mit oneBARRIER den Herausforderungen an die Nachhaltigkeit begegnet (Seite 6)

[www.bobst.com](http://www.bobst.com)

**BOBST**

Flexible Verpackungen  
Balance zwischen Barriere und Recyclebarkeit

Dosen und Becher  
Personalisierter Körperdruck mit Dry-Offset

Farben & Lacke  
Wegbereiter für nachhaltige Verpackungen

Druckprozess  
Automatisiertes Inspizieren und Beseitigen von Fehlern

Tänzersysteme  
Ursachen für Probleme mit der Bahnspannung

Koenig & Bauer  
Ein Druckmaschinenhersteller erfindet sich neu

Offizielles Organ der DFTA  
Flexodruck Fachverband e.V.

**DATA**

Führende technische Fachzeitschrift für Verpackungsdruck, Weiterverarbeitung und Sonderanwendungen

UP-TO-DATE

PRAXISNAH

EINZIGARTIG



## ABOPLUS Print + Digital

Jetzt bestellen unter [flexotiefdruck.de/shop/abos/](http://flexotiefdruck.de/shop/abos/)



## Ihr Zugang zu den DACH-Märkten

Mediadaten und Vorschau auf die Ausgaben 2022 unter [flexotiefdruck.de/mediadaten/](http://flexotiefdruck.de/mediadaten/)

---

**DFTA**   
Die FlexoAuszeichnung.



DFTA  AWARD



## Inhalt

|  |    |                                |    |
|--|----|--------------------------------|----|
| Vorstellung der DFTA   | 7  | Flexible Verpackung (< 800 mm) | 33 |
| 30 intensive und<br>erfolgreiche Jahre im Flexodruck!        | 9  | Flexible Verpackung (> 800 mm) | 37 |
| Die DFTA-Flexodruck Akademie                                 | 18 | Vordruck (Wellpappe)           | 41 |
| Das DFTA-Technologiezentrum                                  | 19 | Direktdruck (Wellpappe)        | 43 |
| Fazit zum DFTA AWARD 2022:<br>Besser geht's nicht! Wirklich? | 21 | Innovation                     | 47 |
| Jury & Preisverleihung                                       | 27 | Digitaler Verpackungsdruck     | 51 |
| Etiketten  | 29 | Konvertierung zum Flexodruck   | 55 |
|  |    | Sonderanwendungen              | 59 |
|  |    | Sonderpreis der Jury           | 63 |
|  |    | Besondere Erwähnung            | 67 |
|  |    | Die Sponsoren · Impressum      | 70 |

---

## DFTA Flexodruck Fachverband e. V. Quo Vadis Verpackungsdruckindustrie?

Die gesamte Branche hat immer wieder, aber verstärkt in den vergangenen zwei Jahren, Innovationskraft, Kreativität und Flexibilität unter Beweis gestellt. Diese positive Energie ist auch bei den diesjährigen Wettbewerbseinreichungen um den begehrten DFTA AWARD spürbar.

Bereits zum sechsten Mal werden die DFTA AWARDS für herausragende Leistungen in der Verpackungsdruckbranche verliehen. Im Jahr 2022 zeigt das Niveau der Druckmuster den Perfektionsgrad, den die DFTA Mitglieder mittlerweile erreicht haben, in besonderem Maße. Die Ergebnisse bestätigen die herausragende Stellung, die der Flexodruck in der Verpackungsbranche mittlerweile einnimmt. Der Flexodruck entwickelt sich dynamisch weiter und hat damit beste Zukunftsaussichten.

Doch in diesem Jahr haben uns nicht nur aus dem Flexodruck zahlreiche hochwertige Wettbewerbsbeiträge erreicht, sondern auch aus dem Digitaldruck. Dies macht deutlich, dass auch das Thema Digitaldruck bei den Mitgliedern in der DFTA präsent ist und sich künftig die analogen und digitalen Verfahren in der Verpackungsherstellung zunehmend sinnvoll ergänzen können.

Überzeugen Sie sich selbst von den hervorragenden Ergebnissen: In dieser DFTA AWARD-Broschüre präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse des diesjährigen DFTA AWARD.

Wir gratulieren den Gewinnern und Nominierten zu Ihrem Erfolg. Darüber hinaus danken wir herzlich den Sponsoren und allen Teilnehmern, die den DFTA AWARD erst möglich machen.



Rainer Wilke Kasanický  
Präsident  
DFTA Flexodruck Fachverband e. V.



Nicola Kopp-Rostek  
Geschäftsführerin  
DFTA Flexodruck Fachverband e. V.

Stuttgart, im März 2022

---

# Nur einer kann Nr. 1 sein!

APEX GRATULIERT ALLEN GEWINNERN



Entdecken Sie, wie Rasterwalzen und Sleeves von GTT Ihnen helfen können. Scannen Sie den QR Code und laden Sie den kostenlosen Artikel noch heute herunter.

Apex International - Europe  
info@eu.apexinternational.com  
T: +31 (0)497 361 111  
[apexinternational.com](http://apexinternational.com)

*The Measure of Quality.*

**apex**  
International

---

## Vorstellung der DFTA

Der DFTA Flexodruck Fachverband e. V. besteht seit über 40 Jahren und zählt mit rund 250 vorrangig mittelständischen Unternehmen als mitgliederstärkster FTA-Fachverband in Europa. Zu den Aufgaben gehören, die Interessen des Flexodrucks nach außen zu kommunizieren und zu vertreten.

Die DFTA versteht sich als Forschungs- und Entwicklungseinrichtung sowie als Sprachrohr für die Mitglieder. Informations- und Erfahrungsaustausch sind die tragenden Säulen, um gemeinsam die Entwicklung dieses Druckverfahrens voranzutreiben.

### Spotlight:

- ◉ Der **DFTA Flexodruck Fachverband e. V.** setzt sich im Interesse der gesamten Flexodruckbranche dort ein, wo die Möglichkeiten des einzelnen Unternehmens begrenzt sind oder eine gemeinschaftliche Aufgabenerfüllung wirtschaftlicher erscheint.
  - ◉ Das **DFTA-Technologiezentrum** an der Hochschule der Medien in Stuttgart setzt den Schwerpunkt auf anwendungsbezogene Forschungen sowie in der DFTA-Flexodruckakademie auf die Aus- und Fortbildung im Flexodruck durch die Durchführung von Seminaren. Kontinuierliche Verbesserungen des Flexodrucks durch eigene technische Entwicklungen sind ein Teil des breit angelegten Tätigkeitsspektrums. Es wird komplettiert durch wissenschaftliche Versuche auf der Zentralzylinder-Flexodruckmaschine und den Andruckmaschinen.
  - ◉ Der **DFTA-Förderverein** unterstützt das DFTA-Technologiezentrum mit wesentlichen Beiträgen zur technischen Fortentwicklung des Flexodrucks. Zudem leistet der Förderverein durch die Vergabe des Deutschlandstipendiums und Förderung des Zertifikatslehrgang zum DFTA Flexodruck-Technologen Unterstützung in der Aus- und Weiterbildung des Flexodrucks.
  - ◉ Im Jahr 2015 ist das **Competence Center Digitaldruck (CCD)** in Kooperation mit der HTWK in Leipzig entstanden, ein Kompetenzzentrum für den digitalen Verpackungsdruck mit Beratung und Hilfestellung für die Mitglieder im Bereich des digitalen Verpackungsdrucks.
-



**DONECK NETWORK**  
FLEXOGRAPHIC INKS FOR EUROPE

# We think green!



**Green life ink**

Kompostierbare wasser- und lösemittelbasierte Druckfarben sowie Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe! Wir unterstützen Sie auf dem Weg in eine grüne Zukunft! Unser internationales Experten-Team berät Sie gern. Mehr Informationen unter: [www.doneck.com](http://www.doneck.com)



**TÜV**  
AUSTRIA

HOME  
S0112

Doneck Euroflex S.A. · 4, an de Längten · L - 6776 Grevenmacher/Luxembourg  
Tel.: + 352 710 810 - 1 · E-Mail: [euroflex@doneck.com](mailto:euroflex@doneck.com)

---

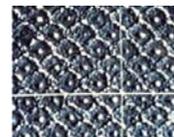
## 30 intensive und erfolgreiche Jahre im Flexodruck!

Von minus 50 auf plus 110. So könnte man die Geschichte des Flexodrucks der letzten 3 Jahrzehnte ultra-kurz zusammenfassen. Von einem Underdog mit erheblichen Qualitätsproblemen und entsprechendem Ansehen hat der Flexodruck es in nur 30 Jahren „in die Champions League“ der Druckverfahren gebracht. Wie kam es dazu? Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse.

### Ausgangspunkt: F minus 30

Starten wir unsere kleine Zeitreise im Jahr 1990. Der Flexodruck bewegte sich damals überwiegend gerade erst auf den Rasterdruck zu. Die Rasterfeinheiten waren daher auch entsprechend niedrig. Trotzdem plagte uns ein relativ hoher Tonwertzuwachs und vereitelte insbesondere in den Spitzlichtern oft eine ansprechende Druckqualität. Bei fotografischen Bildern und Verläufen mit niedrigen Tonwerten musste ganz viel getrickst werden.

Die Rasterwalzen, zwar schon häufig mit einer lasergravierten keramischen Oberfläche, hatten aus heutiger Sicht oft zu hohe Volumina, was dann eben auch den Tonwertzuwachs gefördert hat. Die Feinheiten bewegten sich bei 200 L/cm bis 300 L/cm. Oft war noch der Gravurwinkel von 45° anzutreffen, ein Überbleibsel aus der Tiefdruck-Vergangenheit der Rasterwalzen. Erste Ansätze, die Nöpfchen in einer Honigwabenstruktur anzuordnen waren noch zaghaft. Die Druckmaschinen waren ausnahmslos Zahnrad-angetrieben. Im Schnitt hatten sie 6–8 Druckwerke. Druckform-Sleeves gab es schon, aber Mainstream war das noch nicht.



Mikroaufnahme einer lasergravierten Keramik-Rasterwalzenoberfläche

Die Druckplatten bestanden überwiegend aus Fotopolymer. Im Unterschied zu heute gab es allerdings noch sogenannte Mehrschichtplatten und Druckplatten mit einer Deckschicht zur Förderung der Farbübertragung. Ersteres, die Mehrschichtplatten, sind (glücklicherweise) ausgestorben, Letzteres, die beschichteten Druckplatten konnten technisch bedingt ab ca. 1995 eine ganze Weile lang nicht fabriziert werden.

---



Einer der ersten hochwertigen Raster-Flexodrucke

Die damalige Druckvorstufe fing gerade erst an, Rechner zu nutzen. Die waren dann in teuren EBV-Systemen verbaut und „geschlossen“. Reprotechnik war dementsprechend oft noch die Arbeit mit grafischen Filmen. Überhaupt mussten am Ende Kopierfilme, die altbekannten sogenannten Negative, belichtet werden, um davon dann Druckplatten aus Fotopolymer kopieren zu können. Laserdirektgravur von Elastomer-Materialien existierte, wurde aber fast ausschließlich für Strichmotive und nahtlose Druckformen eingesetzt.

Natürlich haben die Protagonisten des Flexodrucks auf der damaligen Drupa trotzdem sehr viel Zuversicht ausgestrahlt und, wie wir heute wissen, Recht behalten.

## 1990 bis 1995

Die Jahre nach 1990 waren in der Druckvorstufe hauptsächlich durch das Aufkommen von DTP geprägt. PrePress-Systeme konnte man sich von da an sozusagen selbst zusammenstellen. Die alten EBV-Systeme begannen langsam zu verschwinden. Teilweise wurden sie aber auch durch eine zwar ebenso proprietäre, aber dafür besser spezialisierte Technik abgelöst, die auch heute noch im Markt ist.



Zentralzylinder-Flexodruckmaschine um 1990

DTP ließ den Anwender anfangs mit einer großen offenen Frage zurück, nämlich über die Bewältigung des (digitalen) Farbmanagement. Da die Systeme nicht mehr aus einer Hand kamen musste sich der Anwender selbst darum kümmern, einen farblichen Abgleich zu schaffen.

Der Begriff Farbmanagement (Colormanagement) entstand in diesen Jahren erst und beschäftigt uns heute noch.

Nach wie vor war jedoch der hohe Tonwertzuwachs im Lichterton die große Achilles-Ferse. Man versuchte darum, die harten Tonwertsprünge zwischen dem Weiß des Bedruckstoffs und dem erstdruckenden Ton durch neue Tricks zu besiegen. Prinzipiell sehr probat ist da natürlich der frequenzmodulierte Raster (FM). Ich hatte mich auf sowas im Studium bereits spezialisiert und war daher mit großer Begeisterung dabei, als die

---

---

ersten Versuche im Flexodruck angestellt wurden. Sie scheiterten grandios! FM-Raster „mögen“ zwei Dinge gar nicht: ungenaue Übertragung von der Kopier-vorlage und hohen Tonwertzuwachs. Letzteres war damals im Flexodruck leider nicht zu vermeiden und machte den FM Rastern einstweilen den Garaus.

Die Drupa 1995 war für den Flexodruck wegweisend, als dort die digitalen Fotopolymerdruckplatten vorgestellt wurden. Die damit erreichbaren Druck-qualitäten waren von Anfang an so über-zeugend, dass der qualitätsorientierte europäische Markt diese Technik sofort begierig aufnahm (die Amerikaner ticken anders und in Asien war der Flexodruck seinerzeit sowieso noch ein absoluter Nobody). In der Folge kam es zu zahlreichen Installationen einer Platesetter-Maschine, die den Namen CDI erhalten hatte. Maschinen dieses Typs bewältigen auch heute noch die weitaus überwiegende Mehrheit der Druckplattenbebilderung für den Flexodruck.

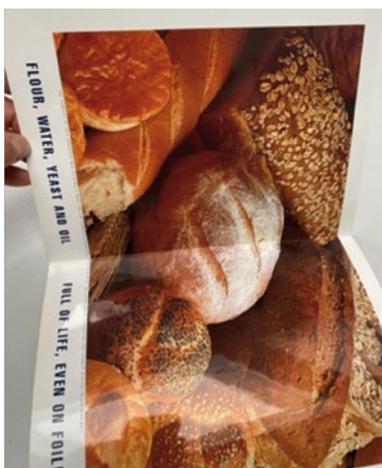
Auf der besagten Drupa wurden auch erstmals einige Zentralzylinder-Flexodruckmaschinen mit Direktantrieb vorgestellt, was aus heutiger

Sicht ein weiterer wichtiger Meilenstein für den Flexodruck geworden ist. Die durchschnittliche Anzahl von Druckwerken stieg nach und nach auf 8–10.

### 1995 bis 2000

Die Zeit nach der Drupa 1995 war aufregend für den Flexodruck. Die Nachricht, dass wir nun plötzlich Rastermotive sehr viel besser drucken konnten als vorher, machte die

Runde. Die entsprechende Aufbruchstimmung erfasste viele und führte dazu, dass der Flexodruck erstmals „salonfähig“ wurde. Erstmals wurden anspruchsvollere Aufträge aus anderen Verfahren herübergeholt.



Gegenüberstellung Offsetdruck (oben) und Folien-Flexodruck (unten)



Promo-Druck für digitale Fotopolymerdruckplatten aus 1995

---

Natürlich freuten wir uns sehr über den deutlich reduzierten Tonwertzuwachs. Erst die Neugier eines deutschen Anwenders brachte die wichtige Erkenntnis hervor, dass es nämlich im Laufe der Verarbeitung dieser digitalen Fotopolymerdruckplatten zu einer Verkleinerung der Reliefelemente, somit auch aller Rasterpunkte, durch den Luftsauerstoff kommt. Was damals schier revolutionär war und plötzlich eine ganze Menge Phänomene erklären half, ist heute fast schon zum Feindbild geworden. Aber darauf kommen wir später zurück.



Bebilderte LAMS-Schicht fungiert als Negativ

Anfangs nahmen die Fotopolymer-Rohmaterialhersteller einfach ihre vorhandenen Rezepturen und fügten die bekannte schwarze (LAMS-) Maske an der Oberfläche hinzu. Später wurden dann spezialisierte Fotopolymer-Rezepturen entwickelt. Inzwischen gibt es fast nur noch solche „digitale Rezepturen“, die analogen Druckplattentypen sind so gut wie verschwunden.

Durch die verbesserten Möglichkeiten der Abbildung inklusive kleinerer Rasterpunkte wagte man sich auch an feinere Rasterungen heran. Stellenweise wurden zu dieser Zeit bereits 80 Linien pro Zentimeter praktiziert, wenn auch nur in einem Teilbereich (UV Flexo im Schmalbandbereich).

In vielen Fällen zeigte der erste Einsatz solcher digitalen Fotopolymerdruckplatten allerdings erst mal die Schwächen des restlichen Systems, nämlich das leider zu hohe Schöpfvolumen der Rasterwalzen und deren unzureichende Feinheit. Die nun auf der Druckplatte realisierbaren

winzigen Rasterpunkte neigten zum Eintauchen in die Nöpfchen. Konsequenz: feinere Rasterwalzen mussten her. Diese haben dann natürlich nahezu automatisch ein geringeres Schöpfvolumen. Das Schöpfvolumen war ohnehin zu hoch gewesen.



Druckfarben mussten optimiert werden

Ein geringeres Volumen an Druckfarbe hat jedoch auch weniger Pigmente in sich und somit war die nächste Baustelle die Druckfarbe, die höher pigmentiert werden musste.

Das gipfelte in den 2000er Jahren sogar darin, dass man sogenannte HD Druckfarben entwickelte.

---

---

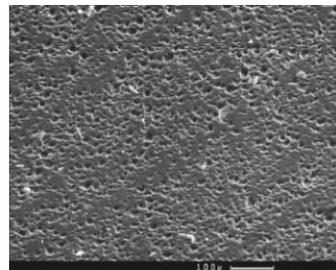
Zwischenzeitlich wurden dann auch noch die Schaum-Unterbauten und die Träger-Sleeves weiter optimiert. Je feiner die Druckplatten wurden, desto mehr musste man auf deren Unterlage achten. All das hat heute einen sehr hohen Stand erreicht.

Die Drupa 2000 sah im Flexodruck unter anderem die Einführung der thermischen Entwicklungstechnik für die Fotopolymerdruckplatten. Nachdem die wasserauswaschbaren Fotopolymere bis dahin nur verhältnismäßig wenig Anklang gefunden hatten, bekam der Flexodruck damit eine weitere Möglichkeit, organische Lösemittel zu vermeiden. Der erhoffte Meilenstein ist das aber, mit Verlaub, nicht geworden.

### 2000 bis 2010

Die ersten Jahre nach dem Millenium wurden im Flexodruck von einer gewissen Konsolidierung geprägt. Man hatte vor allem qualitativ eine Menge erreicht und ein ganz anderes Standing bei den Auftraggebern. Allerdings wurde hin und wieder eine mangelnde Langzeitstabilität und Zielgenauigkeit deutlich. Die Ursache dafür wurde erst im Jahr 2004 völlig geklärt. Der besagte Effekt des Luftsauerstoffs war nämlich leider weniger gut beherrschbar als gedacht. Das nahm dann der DFTA Arbeitskreis CtP zum Anlass, einen entsprechenden Leitfaden nebst Zertifizierung zu erstellen. Dies entpuppte sich in der Folge als bedeutender Meilenstein, denn von da an ging es mit der Reproduzierbarkeit der digitalen Fotopolymerdruckplatten steil bergauf und der Markt erntete diese Früchte in Form von abermals zahlreichen Konvertierungen von Aufträgen aus anderen Druckverfahren.

Zwischenzeitlich war dann auch die Laserdirektgravur deutlicher wahrnehmbar und spielt heute im Konzert der bedeutenden Druckformherstellungstechniken für den Flexodruck mit. Eine ihrer großen Stärken ist die Realisierung von nahtlosen Druckmotiven. Fotopolymere Druckformen gibt es zwar für diesen Anwendungsbereich auch, aber aufgrund der dafür notwendigen sehr speziellen Technik ist die Breite des Angebots geringer.



REM-Aufnahme einer Deckschichtmattierten Flexodruckplatten-Oberfläche

---

Fotopolymere mit einer Deckschicht, die die Farbübertragung förderte, waren wie beschrieben von Mitte der 1990er Jahre an ausgestorben gewesen. Der Umstieg auf die digitale Bebilderung hatte das gewissermaßen erzwungen, weil die schwarze LAM-Schicht den Platz der Deckschicht „beanspruchte“. Ende der 2000er Jahre und anhaltend bis heute wurden dann aber neue Typen von Fotopolymeren entwickelt, die wieder eine solche mattierte Deckschicht erhielten. Zwar gibt es heute auch andere Möglichkeiten, die Farbübertragung zu verbessern, aber Druckplatten mit so einer Deckschicht sind nach wie vor eine sehr probate Möglichkeit dafür.

Erwähnenswert ist in dieser Phase auch der Anstoß für Weiterentwicklungen der Rasterwalzen. Die Idee, die abgegrenzten Nöpfchen komplett aufzugeben und zu einer slalomartigen Struktur zu vereinen hat zwar nicht ganz die abgegebenen Versprechen erfüllt, aber immerhin einen wichtigen Kick-off für weitere Betrachtungen dieser Art auch durch andere Hersteller gegeben.

Der nächste signifikante Meilenstein des Flexodrucks erschien dann mit HD Flexo (Esko) auf der Bildfläche. Die Kombination aus höherer Bebilderungsauflösung, feiner Rasterung mit spezieller Würdigung der Lichtertöne und cleverer Namensgebung gab dem Flexodruck erneuten Schub. Spätestens jetzt waren alle Motiv-Feinheiten anderer Druckverfahren in Reichweite.

## **2010 bis heute**

Die 2010er-Jahre waren meiner Ansicht nach am stärksten dadurch geprägt, dass der Markteintritt des Kodak Flexcel NX Systems, ursprünglich als veraltete Technik belächelt, die Konkurrenten dazu motivieren konnte, Entwicklungen in Richtung einer sogenannten Flat-Top-Technik für Fotopolymere zu betreiben. Hauptgrund war der große Erfolg sogenannter Oberflächenstrukturen auf dem druckenden Relief. Damit konnte in den meisten Fällen erwiesenermaßen die Übertragung und das Liegen der Druckfarbe so stark gefördert werden, dass wir im Flexodruck in das bis dato dem Tiefdruck vorbehaltene Niveau vorgestoßen sind. Ein wirklich bedeutender Meilenstein für den Flexodruck! Dafür war es allerdings nötig, den vorher erwähnten Luftsauerstoff während der Bildgebung des Fotopolymers auszuschließen.

---

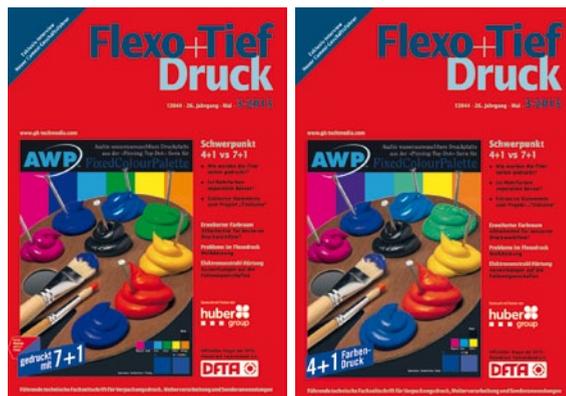
Überdies hat die Flat-Top-Technik dann auch noch zu mehr Stabilität der Reliefelemente geführt, sodass die Zielgenauigkeit und Gleichmäßigkeit des Drucks auch bei größeren Auflagen verbessert wurde. Und obendrein war die Flat-Top-Technik auch Wegbereiter für einige weitere Neuerungen. Aus HD Flexo wurde beispielsweise Full HD. Der erwähnte FM-Raster, in den neunziger Jahren in Fachkreisen sozusagen „verbrannt“, konnte wieder ins Auge gefasst werden. Und schließlich wurden auf dieser Basis komplett neue Raster bis hin zu revolutionären Konzepten entwickelt. Heute sprechen wir diesbezüglich von Crystal Screens oder Bellissima, und allein am DFTA Technologiezentrum haben wir inzwischen mehr als ein halbes Dutzend verbesserte Bild-Rasterungen entwickelt.

Durch die neuen Abbildungsmöglichkeiten wuchs die durchschnittliche gedruckte Rasterfeinheit abermals. Je nach Marktsegment liegt die Spitze jetzt bei über 100 L/cm.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zeitraum natürlich das Jahr 2011 als Beginn der Historie der DFTA AWARDS. Zum ersten Mal wurden diese begehrten Preise vergeben, die die besondere Qualität der eingereichten Flexodruck-Produkte verdeutlichen. Die damaligen zehn Kategorien wurden im Laufe der Zeit einige Male angepasst, so dass der AWARD seine Zugkraft noch weiter steigern konnte. Viele Betriebe aus dem Flexodruck kennen und schätzen ihn insbesondere als Instrument zur Motivation des Personals und Stärkung der eigenen Marktposition.

Ein Meilenstein der anderen Art war ein besonderes Projekt in 2015.

Für die Ausgabe 03 des Fachmagazins „Flexo+Tief Druck“ durften wir am DFTA-Technologiezentrum nämlich den Umschlag drucken. Die Besonderheit war, dass das Druckbild auf der Vorderseite im 7C Druck mit fester Farbpalette separiert worden war, während die Rückseite einen ganz normalen



Titel- und Rückseite der Ausgabe 2015-3 des FTD-Magazins

# Cyrel® EASY R

Cyrel® EASY R ist die neue Familie der Cyrel® EASY-Plattform, die alle Vorteile dieser Technologie beibehält und gleichzeitig neue Schlüsseleigenschaften hinzufügt. Die Handhabung der Platten in der Druckformherstellung ist noch einfacher und es werden bessere Leistungen auf der Druckmaschine ermöglicht.

Mit unserer neuesten Plattentechnologie erhalten Sie eine erhöhte Auflagenbeständigkeit, unabhängig vom Belichtungs- und Entwicklungskonzept.



# Cyrel® Lightning

Protieren Sie von Flexodruckplatten, die für die UV-LED Belichtung optimiert sind!

Bis zu 42% höhere Produktivität während der LED-Belichtung und verbesserte Platten- und Druckqualität.

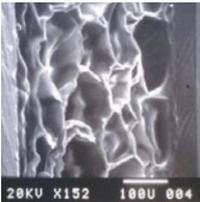
Die neue Cyrel® Lightning LSH Platte

DU PONT

---

4C Druck vom gleichen Motiv zeigte. Unsere Branche diskutiert das heute immer noch unter verschiedenen Oberbegriffen: ECG, Fixed Palette Printing, 7-Farbendruck etc.

Heute, Anfang 2022, haben nahezu sämtliche Komponenten im Flexodruck – Druckformen, egal ob aus Fotopolymer oder lasergravierte Elastomere, Schaumklebebänder und Unterbauten, Rasterwalzen, Rakel,



REM-Aufnahme des Querschnitts eines Schaumklebebandes

Druckfarben und Druckmaschinen – ein sehr hohes Niveau erreicht. Es gibt aktuell nur noch sehr wenige Druckaufbauten, die der Flexodruck nicht mindestens so gut wie andere Verfahren abdecken kann, was ich zuletzt auch beim Schreiben des neuen White Paper Verpackungsdruck bestätigt bekommen habe.

Aktuell dauert die Coronakrise leider immernoch an. Auch wenn dies nicht für jede einzelne Firma gelten kann, so kann man den Flexodruck als Ganzes doch als einen der Gewinner betrachten. Nach einem vergleichsweise kurzen Krisenmoment, als die organischen Lösemittel knapp und teuer wurden, hat er sich durch schnelle Reaktion und kurzfristige Abwicklung bei systemrelevanten Verpackungsdruckaufträgen erneut einen guten Namen gemacht. An Geschäft fehlt es im Schnitt wahrlich nicht, schon eher an Personal und Qualifikation. Aber das ist im hier vorgenommenen 30-Jahre-Vergleich eine geradezu luxuriöse Situation.

„Weit gekommen – viel erreicht – trotzdem noch etwas zu tun.“ So könnte man den Flexodruck aus heutiger Sicht wohl minimalistisch beschreiben. Egal ob weitere technische Verbesserungen zu schaffen sind, die Marktposition zu stärken ist oder es das Image noch weiter zu verbessern gilt, die Zukunftsaussichten sind jedenfalls großartig und ich persönlich bin sehr gerne weiter mit von der Partie.

Ihr Martin Dreher



## **DIE DFTA-FLEXODRUCK AKADEMIE**

Sie ist das **Weiterbildungszentrum** des DFTA-Technologiezentrums und nutzt dessen umfangreiche **technische Ausstattung**. Ihre Referenten vermitteln damit den Teilnehmern der Lehrgänge und Workshops neben dem theoretischen Grund- und Expertenwissen umfangreiche **praktische Kenntnisse** im Umgang mit den Maschinen und Materialien des Flexodrucks.

### **Deutschsprachige Seminare:**

- DFTA Flexodruck-Technologie (Zertifikatslehrgang)
- Flexodruck 01 (Grundlagen)
- Flexodruck 02 (Fortgeschrittene)
- Basiskurs (Flexo-)Druck von Etiketten und Verpackungen
- Grundlagen des Verpackungsdrucks für Produktmanager (Seminar 1 von 3)
- Qualitätsbeurteilung im Verpackungsdruck für Marken und Handel (Seminar 2 von 3)
- Verpackungsgestaltung für Marken und Handel (Seminar 3 von 3)
- Mitarbeiterführung

### **Englischsprachige Seminare:**

- Advanced Flexography
- Basics of Packaging Printing for Product Managers (Seminar 1 of 3)
- Advanced Quality Assessment in Packaging and Printing for Brands & Retail (Seminar 2 of 3)
- Packaging Product Design for Brands & Retail (Seminar 3 of 3)
- Connecting digital and flexographic printing - Multicolor, ECG & Co.

Auf Anfrage bieten wir auch Web-Seminare sowie maßgeschneiderte Inhouse-Seminare an. Mehr Informationen erhalten Sie unter **<http://www.flexodruck-akademie.de>** oder +49 (0)711 678 960





## **DAS DFTA-TECHNOLOGIEZENTRUM**

Wir helfen den DFTA-Mitgliedern aktiv, den Flexodruck voran zu bringen. Unsere modernen **Druck- und Untersuchungskapazitäten** stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Neuheiten wissenschaftlich kontrolliert zu testen oder um Prozesse und Phänomene zu durchleuchten. Wir betreiben u. a. eine **Zentralzylinder-Flexodruckmaschine** aktueller Generation, mit der wir für unsere Kunden Versuchsdrucke und Promo-Aktionen durchführen. Nahezu sämtliche Flexodruck-Neuheiten der vergangenen 20 Jahre haben hier ihre Feuer-taufe bestehen müssen.

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir eine **frühzeitige Terminanfrage** für Ihren individuellen Drucktest! Zusätzlich bieten wir Beratung, Zertifizierung, Arbeitskreise, Ausbildungsleitfäden, White Paper und arbeiten selbständig an der Weiterentwicklung des Flexodrucks.

Entwicklungen des DFTA-Technologiezentrums:

- DFTA Planoflex
- DFTA Screen
- Druckkontrollelemente
- Merkblätter
- Control Strip/Label
- Taipeh 101
- Graubalance Auswertung
- Druckformunterbau

Mehr Informationen erhalten Sie unter  
**<http://www.dfta.de/de/technologiezentrum/>**  
oder +49 (0)711 678 960



# PureFlexo™ Printing.

Qualität + Effizienz + Rentabilität.  
Jetzt bei jedem Auftrag möglich.

Vergrößern Sie Ihre Produktionssicherheit in der Flexodruckproduktion und erleben Sie Farbkonsistenz, Effizienz und Rentabilität bei jedem Auftrag. Nun ist die Zeit um mit PureFlexo™ Printing Qualität und Effizienz im breitbahnigen Druck flexibler Verpackungen in Einklang zu bringen.

Das KODAK FLEXCEL NX System mit PureFlexo Printing schöpft unser Know-how über exakt kontrollierte Farbübertragungsmechanismen aus, um eine beispiellose Druckergebnisse zu erzielen:



Reduzieren Sie außerplanmäßige  
Druckmaschinenstopps



Erleben Sie genauer  
vorhersagbare Druckergebnisse

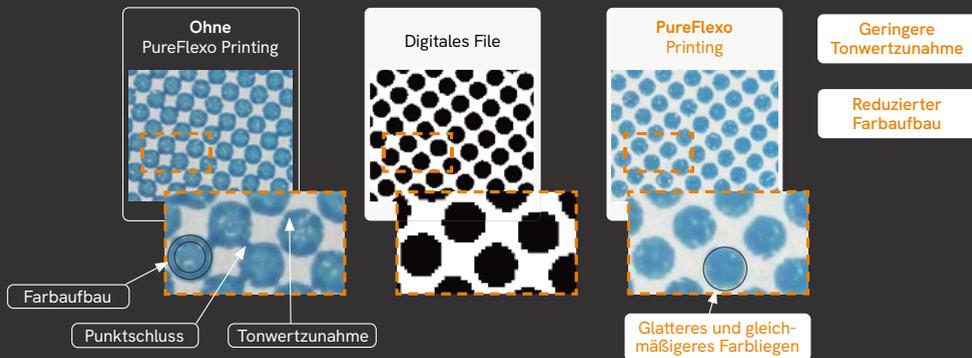


Verringern Sie Differenzen  
zwischen Druckresultat und Proof



Sparen Sie Zeit und Geld im  
gesamten Produktionszyklus

## PureFlexo Printing bei der Druckproduktion



Legen Sie die Balance zwischen Qualität und Effizienz noch heute neu fest.

Besuchen Sie [miraclon.com/go/pureflexo](https://miraclon.com/go/pureflexo), um mehr zu erfahren.

**miraclon**  
Home of **KODAK FLEXCEL**  
Solutions

Für weitere Informationen: E-Mail: [Roland.Hamacher@miraclon.com](mailto:Roland.Hamacher@miraclon.com) | Tel: +49 170 4567488

---

## Fazit zum DFTA AWARD 2022

### Besser geht's nicht! – Wirklich?

Der DFTA AWARD 2022 – ein weiterer wahrer Meilenstein für den Flexodruck! Wenn wir nach der letzten Ausgabe gedacht hatten, besser gehts nicht, dann wurden wir hier wieder eines Besseren belehrt. Denn die Spitzenergebnisse des DFTA AWARD 2019 wurden in 2022 ein weiteres Mal übertroffen. Und zwar in beeindruckender Art und Weise! Stellvertretend für die Jury kann ich sagen, so viel Gutes in punkto Flexodruck-Qualität, aber wohl gemerkt auch in den Kategorien des digitalen Verpackungsdrucks, hätten wir nicht erwartet. Vielen Dank allen teilnehmenden Unternehmen!

Nachdem ich nun zum wiederholten Mal von einer abermaligen Verbesserung der Spitze berichten kann und wieder mal darüber spekuliere, dass es wohl nicht mehr besser werden kann, muss ich nun allerdings einräumen, dass wir vermutlich auch bei der nächsten Ausgabe wieder eine Steigerung erleben werden. Dafür ist der Flexodruck immer gut! Und selbst wenn dann mal in der Tat – schwer vorstellbar! – keine weitere Optimierung mehr möglich sein sollte, dann wird sich wie üblich die Basis verbreitern und mehr Spitzenergebnisse einreichen, sodass die Juryarbeit, mit Verlaub, immer schwieriger wird. Aber da klagen wir auf sehr hohem Niveau, so wie auch diesmal bereits.

#### **Megatrend Nachhaltigkeit und Recycling**

Über die Belobigung der Druckqualität hinaus kann man natürlich auch aus den Einreichungen trefflich lernen. Es zeigt sich, dass der Megatrend Nachhaltigkeit und Recycling alles überschattet und sozusagen die Marschroute vorgibt. Jegliches Handeln im Umfeld der Verpackung, damit natürlich auch im Verpackungsdruck, muss sich offensichtlich an den Maßstäben messen lassen, die Welt ein bisschen besser zu machen. Dies wird durch die Bestrebungen bespielt, den Ressourcenverbrauch immer weiter zu senken. Immerhin, bereits jetzt ist der Flexodruck da das Maß der Dinge! Kein Verfahren kommt mit einer so guten Umweltbilanz daher.

Hier abermals wachgerufen werden soll aber auch die pragmatische Erkenntnis, dass wir mit der Verpackung nur einen ganz kleinen Hebel zur

---

---

Verfügung haben. Bei Lebensmitteln, so sagen Untersuchungen, ist der Ressourcenverbrauch im Durchschnitt zu etwas mehr als 96 % durch die Erzeugung und Logistik des Lebensmittels selbst verursacht, die Verpackung macht dabei weniger als 4 % aus. Mit etwas weniger als 4 % an der Gesamtbilanz kann die Verpackung im Schnitt mehr als 30 % Verderb von Lebensmitteln vermeiden. Angesichts einer wachsenden Weltbevölkerung und aktuell (April 2022) akuter Versorgungsengpässe ein unschätzbare Vorteil.

### **Das Pendel schwingt immer zu weit aus!**

Wir Verpackungs-Profis wissen es längst: Kunststoffe sind nicht so böse und Papiere nicht so gut, wie sie aktuell dargestellt werden! Nichtsdestotrotz müssen wir natürlich die öffentliche Meinung respektieren und deswegen arbeiten auch in unserer Branche viele daran, Kunststoffe durch Faserstoffe zu ersetzen. Auch wir als DFTA-Verband haben diesem Trend insofern Rechnung getragen, als wir in den vergangenen anderthalb Jahren eine ganze Reihe von Fachsymposien rund um das Thema „Alternative Verpackungsmaterialien“ veranstaltet haben. Für die Teilnehmer eine prima Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte zu informieren und auszutauschen. Glücklicherweise haben wir als Industriesektor da auch gute Karten, denn der Flexodruck an sich kann mit einer unvergleichlichen Vielzahl von unterschiedlichen Verpackungsmaterialien umgehen. Da beneiden uns andere Druckverfahren darum.

### **Verpackungsdruck – jetzt auch gut für das Recycling!**

Nachdem bisher die Bedruckung einer Verpackung im Hinblick auf das Recycling des Materials als tendenziell eher nachteilig beurteilt worden war könnte sich diese Situation nun sogar umkehren. Beim Materialrecycling, wo sozusagen „hinter“ den Sammelsystemen immer noch eine Sortierung stattfinden muss, könnte sich nun etwas Bedeutendes tun. Bisher bestand eines der Probleme darin, dass die Infrarotsensoren der Sortieranlagen die entsprechenden Kunststoffe nur zu durchschnittlich zwei Drittel richtig erkennen konnten. Dabei hat auch die aufgebrachte Druckfarbschicht eine gewisse „Schuld“ auf sich geladen. Etwa ein Drittel der Kunststoffe konnten also deswegen nicht dem Recycling zugeführt werden (thermische Verwertung zählt nicht zum Recycling!), obwohl sie

---

---

an sich für so etwas geeignet wären (Monomermaterial), weil sie nicht richtig erkannt werden konnten.

Im Projekt Holy Grail 2.0 wird nun – sehr erfolgreich versucht, die Sortierquoten signifikant zu verbessern, indem die Abfälle optisch abgetastet und auf ein im Druckbild eingebautes digitales Wasserzeichen hin untersucht werden. Dieses wurde unter dem Namen Digimarc Barcode inzwischen hinlänglich bekannt bei uns. Was aber vielleicht in der Branche noch nicht so richtig bekannt ist, ist die Tatsache, dass wir als DFTA-Technologiezentrum inzwischen offizieller Kooperationspartner von Digimarc geworden sind und sämtliche Beratungsleistungen, Schulungen und das Troubleshooting rund um die Anwendung dieses Wasserzeichens im Flexodruck liefern. Wir sind also vorne mit dabei!

### **Die geopolitische Lage – unser Nutzen?**

Kaum lockert die Pandemie etwas ihren Griff um unser Leben, da taucht auch schon in Form des Krieges gegen die Ukraine die nächste Herausforderung auf und stört unter anderem unsere Materialflüsse. Auch wenn das zweifellos im Vergleich zu dem Leid der vom Krieg direkt betroffenen Menschen ein Luxusproblem ist (!), wir müssen damit umgehen. Aber vielleicht können wir dabei die Welt des Verpackungsdrucks gleich in eine „bessere Richtung“ lenken. Seit einigen Jahren ist mein Topthema die Vereinfachung, und zwar in allen Bereichen des Verpackungsdrucks. Verschwendung gibt es überall, an manchen Stellen ist sie aber besonders unnötig und genau das prangere ich immer wieder an. Nun, in Zeiten eines Bestrebens in Richtung Nachhaltigkeit, dass sich kaum noch steigern lässt, gepaart aber gleichzeitig mit einer Versorgungs- und Energiekrise (April 2022), sollte die Vereinfachung, das Abspecken, besonders notwendig und sinnvoll erscheinen. Wir vom DFTA Technologiezentrum haben das jedenfalls als eine unserer Missionen ausgemacht.

### **Vereinfachung!**

Wie wir dieses Thema bespielen? Nun, wir haben gleich mehrere entsprechende Angebote entwickelt, die in diese Richtung zielen. Zum einen bauen wir gerade unsere Schulungskurse so um, dass mehr Menschen in deren Genuss kommen können, ohne zwingend jedes Mal nach Stuttgart

---

# POLYMOUNT

UNSERE LOSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE KREISLAUFWIRTSCHAFT

## POLYMOUNT FILM CLEANER

- Befreit bedruckte Folie von Farbe
- Gibt Ihrem Folienabfall neuen Wert
- Schneller ROI, effizienter Betrieb
- Nachhaltige Lösung, reduziert Abfall und verbessert CO<sup>2</sup> Fußabdruck



## POLYMOUNT PLATE CLEANER 3.0

- Automatische Reinigung & Trocknung von Druckplatten
- Wirtschaftlich, effizient und wartungsarm
- Umweltfreundlich  
ROI meist innerhalb von Monaten

## POLYMOUNT SELF-ADHESIVE SLEEVE

- Macht Klischeeklebeband überflüssig
- Kein Klebebandabfall
- Effizienzsteigerung & Zeitersparnis bis zu 40%  
ROI schon nach 25 Montagen



Polymount BV  
De Zagerij 1, 3861 NA Nijkerk  
+31 33 2980363  
akok@polymount-int.nl  
rkok@polymount-int.nl

Polymount Scandinavia  
Fredrik Starck  
+46 70 325 3141  
fstarck@polymount-int.nl

Polymount Latin America  
Orlando Pannocchia  
+ 1 809 223 4307  
orlando@polymount-int.nl

Edwin Gonzales  
+1 809 492 6453  
edwin@polymount-int.nl

Polymount Mexico  
Cristina Islas  
+52 1427 114 5207  
cislas@polymount-int.nl

Polymount SWE  
(South West Europe)  
Richard Kershaw  
+33 66579 7543  
rkershaw@polymount-int.nl

Carole Binczyk  
+33 66041 9913  
cbinczyk@polymount-int.nl

Polymount US LLC  
126 Bledsoe road  
Newnan GA 30265  
+1 770 683 2629  
arogers@polymount-int.nl  
mbarron@polymount-int.nl

Polymount MEA  
(Middle East Asia)  
Aren Garakyan  
+90 533 242 5581  
agarakyan@polymount-int.nl

Polymount CEE  
(Central East Europe)  
Martin Kvapil  
+420 604 285938  
mkvapil@polymount-int.nl

Polymount DACH  
(Germany, Austria, Switzerland)  
Nico Jasper  
+49 176 87845239  
njasper@polymount-int.nl

---

reisen zu müssen. Das spart Ressourcen und Kosten. Darüber hinaus haben wir darüber nachgedacht, wie Abläufe in unseren Mitgliedsbetrieben in diese Richtung gelenkt und verbessert werden könnten. Beispielsweise haben wir die sogenannte Druckabnahme, die Beurteilung eines neuen Druckbilds an der Druckmaschine durch den Auftraggeber, als Optimierungspotenzial identifiziert. Weniger Geschäftsreisen aus solchen Gründen, das würde nicht nur der Welt gut tun, sondern auch den betreffenden Einzelpersonen, die mehr zeitliche Flexibilität gewinnen, wenn sie nicht mehr anreisen müssen. Auch die Druckerei hat davon Vorteile in Form von verbesserter Flexibilität in zeitlicher Hinsicht (man muss nicht mehr so planen, dass der Kunde auch anwesend sein kann) und einem beschleunigten Start der Produktion im Normalfall. Aber was muss dafür gewährleistet sein, damit dann auch das gewünschte und bestellte Druckergebnis genau erreicht wird? Diese Ferndruckabnahme, wie wir sie bezeichnen können, haben wir gründlich untersucht und ein entsprechendes Konzept nebst eines Schulungskurses ausgearbeitet, der die Zielgenauigkeit und Effizienz der ganzen Aktion auch über Videokonferenz sicherstellt. Das ist alles andere als trivial, aber wir glauben, diesen gordischen Knoten gelöst zu haben.

### **Zukunftsthemen**

Schlussendlich arbeiten wir natürlich im Verband auch weiterhin an potentiellen Zukunftsthemen und machen uns schlau im Namen unserer Mitgliedsbetriebe, um denen entsprechende Beratung anbieten zu können. Ein solches Thema ist beispielsweise das Drucken mit fester Farbpalette. Aber dazu habe ich im letzten Bericht in der vorherigen Broschüre bereits geschrieben. Neu ergeben hat sich inzwischen, dass wir ein entsprechendes Projekt zusammen mit unseren Mitgliedern auflegen werden. Darin geht es um die Untersuchung der Prozessfähigkeit dieser Drucklegungs-Alternative. Seien Sie gespannt auf weitere Ergebnisse aus unserem DFTA Technologiezentrum.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Interesse!

---



**Naturally  
Circular**

## INNOVATIONEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

*Druckfarben & Lacke als Wegbereiter für ein kreislauffähiges  
Verpackungsdesign.*

### **Verpackungen neu denken**

Bei Siegwerk glauben wir an die Vorteile einer Circular Economy und sind fest entschlossen, die Entwicklung kreislauffähiger Verpackungslösungen aktiv voranzutreiben, um eine saubere Umwelt für zukünftige Generationen zu schaffen.

### **Zirkularität ermöglichen**

Dafür unterstützen wir unsere Kunden mit maßgeschneiderten Lösungen bei der Neugestaltung von Verpackungen im Sinne der drei wichtigsten Hebel einer Circular Economy: reduzieren, wiederverwenden und recyceln.

### **Unsere Lösungen**

Innovative Druckfarben und Lacke können technische Leistungslücken schließen und so das Anwendungsspektrum bestimmter Materialien erweitern. Mit unseren Lösungen fördern wir u.a. die Recyclingfähigkeit, die Kompostierbarkeit sowie die Dekarbonisierung von Verpackungen, stets angepasst an die kundenspezifischen Anforderungen an Verpackung und Endanwendung.

### **Gemeinsam nachhaltiger**

Zusammen mit unseren Kunden machen wir Verpackungen fit für eine nachhaltige Zukunft.

**Jetzt mehr erfahren unter:**

[www.siegwerk.com](http://www.siegwerk.com)



**SIEGWERK**

---

## Jury & Preisverleihung

Ab Mitte 2019 wurden alle DFTA-Mitglieder eingeladen, bedruckte Verpackungen einzureichen, die für die Zukunft zeichen setzen. Die Jury, bestehend aus den Präsidiumsmitgliedern der DFTA, unter der Aufsicht von Wolfgang Klos-Geiger (labelpack) und der Leitung von Prof. Dr. Martin Dreher, bewerteten sämtliche Einreichungen in den Kategorien:

- Etiketten
- Flexible Verpackung, Schmalbahn (< 800mm)
- Flexible Verpackung, (> 800mm)
- Vordruck (Wellpappe)
- Direktdruck (Wellpappe)
- Innovation
- Digitaler Verpackungsdruck
- Konvertierung zum Flexodruck
- Sonderanwendungen
- Sonderpreis der Jury

unter besonderer Berücksichtigung der Bewertungskriterien.

- Druckqualität (Bild, Schrift, Passer, Fläche, Raster)
- Innovation (neue Technologien etc.)
- Repro (Ausarbeitungsqualität in der Vorstufe)
- Material (Bedruckstoff, Farbe, Verbundaufbau etc.)
- Komplexität
- Marktneuheit, Umweltaspekte
- Druckverfahrenskonvertierung

Das gezeigte Niveau der Druckmuster zeigt den Perfektionsgrad, den unsere DFTA-Mitglieder erreicht haben und bestätigt die besondere Stellung, die der Flexodruck in der Verpackungsbranche einnimmt.

Der DFTA AWARD 2022 erzeugt Wirkung und ist eine imagefördernde Würdigung richtungsweisender Druckergebnisse, sowie Beweis der Leistung- und Entwicklungsfähigkeit.

Die Preise wurden an die Gewinner bei der Preisverleihung des DFTA AWARD 2022 vergeben – öffentlichkeitswirksam unter großer Beteiligung der Flexoindustrie, der Forschung & Wissenschaft sowie der Presse.

---



# Das Geheimnis für unbeschwertes Drucken

Ihr persönliches Support-Team: Unsere  
Klebebandexperten

Speziell für Ihre Prozessanforderungen steht Ihnen ein engagiertes Team aus Experten zur Seite, das Sie bei der Auswahl der optimalen Klebebandlösung unterstützt. In unseren Laboren setzen wir Ihre Anforderungen in modernste Lösungen um.

Wenden Sie sich noch heute an uns, wenn Sie weitere Informationen über unsere maßgeschneiderten Produkte und eine umfassende Prozessberatung durch unser Flexo-Expertenteam wünschen!

360° support:  
Don't worry,  
just print

---

# Etiketten

---

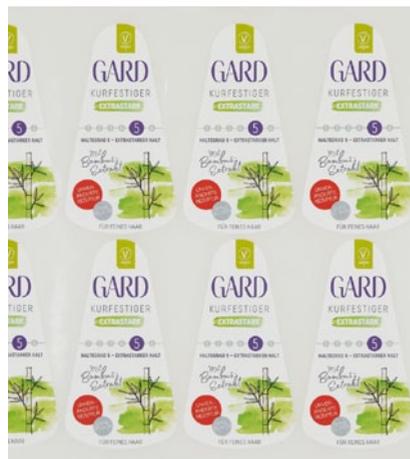
## Nominiert

**Gard Kurfestiger extra stark  
200 ml**

Druck      Logo Etiketten GmbH

Eingereicht durch  
Logo Etiketten GmbH

---



---

## Obstkultur – Zwiebel aus eigenem Anbau

Druck Bluhm/Weber Gruppe

Eingereicht Bluhm/Weber Gruppe  
durch

---

### Kommentar der Jury

In der Kategorie „Etiketten“ gewinnt die Einreichung „Obstkultur – Zwiebel aus eigenem Anbau“ durch ihren virtuoseren Umgang mit dem unveredelten Bedruckstoff, der dem Druck mittels seiner Unebenheiten und Unterschieden in der Saugkraft ein nicht zu unterschätzendes Handicap auferlegt. An diesem Maßstab gemessen ist das ein exzellenter Druck und hat sich zu Recht diesen DFTA AWARD verdient.

---

---

# Etiketten

---

## Gewinner



---

## Flexible Verpackung, Schmalbahn (<800mm)

---

### Nominiert

#### MB Handwerk Gourmetbrod Lyst

Druck Weber Verpackungen  
GmbH

Eingereicht durch Weber Verpackungen  
GmbH

---

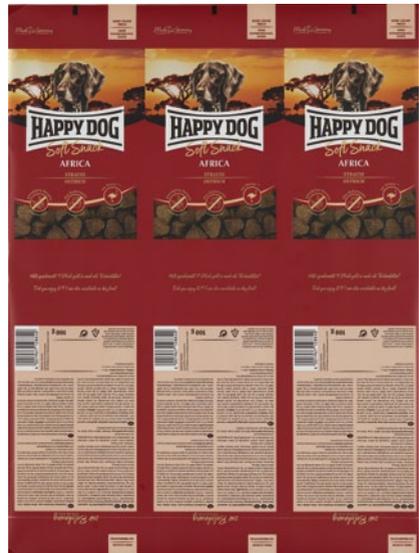


#### Happy Dog Soft Snack Africa

Druck Scheyer Verpackungstechnik GmbH

Eingereicht durch Scheyer Verpackungstechnik GmbH

---



---

## Flexible Verpackung, Schmalbahn (<800mm)

---

### Nominiert

#### Quadro Rinderdung 1 kg

Druck W. Gröning GmbH +  
Co. KG

Eingereicht W. Gröning GmbH +  
durch Co. KG

---



#### Wildkind Huhn + Pferd 4 kg

Druck Bischof + Klein SE &  
Co. KG

Eingereicht Bischof + Klein SE &  
durch Co. KG

---



---

## Bio Sonne Crunchy Mandel Orange

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| Druck             | Scheyer Verpackungstechnik GmbH |
| Eingereicht durch | Reproservice Eurodigital GmbH   |

---

### Kommentar der Jury

Mit der Einreichung „Bio Sonne Crunchy Mandel Orange“ prämiieren wir hier einen exzellenten Druck mit Merkmalen, die man noch vor wenigen Jahren als höchst schwierig für den Flexodruck und somit kaum darstellbar betrachtet hätte, insbesondere in der Kombination der Motivteile. Die Druckqualität des hybriden Rasters und die Deckung der Linework-Elemente werden hier sogar noch von der Kantenschärfe der Bildelemente übertroffen. Ein wahrhaft würdiger Gewinner dieser Kategorie.

### Bemerkung des Einsenders

Kompromisslos umweltschonend – ohne dass die Qualität darunter leiden muss. Das Design wurde mit nur fünf Farben inklusive Weiß realisiert. Durch den Einsatz des FM-Rasters sicherten wir die leichten Töne im Hintergrund und die sehr feinen Verläufe bei hohem Kontrastumfang und satten Volltöne. Für die optimale Farbübertragung sorgten die neuen Lösemittel- und VOC-freien Druckplatten.

---

# Flexible Verpackung, Schmalbahn (<800mm)

## Gewinner



DEFA AWARD

---

## Flexible Verpackung (> 800 mm)

---

### Nominiert

#### Goldsteig Mozzarella

Druck Südpack Verpackungen  
GmbH

Eingereicht durch Köstlin PrePress Services  
GmbH

---



#### Azet Gartendünger 10 kg

Druck W. Gröning GmbH +  
Co. KG

Eingereicht durch W. Gröning GmbH +  
Co. KG

---



---

## Flexible Verpackung (> 800 mm)

---

### Nominiert

#### Affinity Petcare Nature's Variety

Druck Bischof + Klein SE &  
Co. KG

Eingereicht Bischof + Klein SE &  
durch Co. KG

---



#### Zweifel, Original Chips Trüffel 70g

Druck Scheyer Verpackungs-  
technik GmbH

Eingereicht BG-Pack GmbH  
durch

---



---

### Kommentar der Jury

In dieser Kategorie, die man als Königsdisziplin des Flexodrucks betrachten kann, hatten wir ein besonders dichtes Schlussfeld beim Judging. Nicht weniger als fünf Einreichungen lagen hier Kopf an Kopf. Sie alle dürfen sich als Gewinner fühlen, denn sie dokumentieren eindrucksvoll den hohen Stand des Flexodrucks.

Die Spitzenposition musste jedoch einem einzelnen Kandidaten überlassen werden, den wir durch überaus akribisches Hinschauen in der Einreichung „Katjes' Glücksherzen“ finden konnten. Neben der hervorragenden Druckqualität der Buntfarben hat dieser Kandidat auch noch einen kleinen Vorsprung in der Qualität und Deckung des gedruckten Weiß, was letztendlich den Ausschlag gegeben hat. Der Vordruck von weißer Druckfarbe, noch vor ein paar Jahren eine Bastion des Wettbewerbs, wird nun also auch vom Flexodruck meisterhaft beherrscht! Vielen Dank für diese eindrucksvolle Technologie-Demonstration!

### „Katjes“ Glücksherzen

|       |                                       |
|-------|---------------------------------------|
| Druck | Dettmer Verpackungen<br>GmbH & Co. KG |
|-------|---------------------------------------|

|                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| Eingereicht<br>durch | Dettmer Verpackungen<br>GmbH & Co. KG |
|----------------------|---------------------------------------|

### Bemerkung des Einsenders

- Optimale Farbabstimmung
  - Naht-/Endlos Motiv
  - Mattlackanwendung
  - Matter Proof
-

---

# Flexible Verpackung (> 800 mm)

---

## Gewinner



---

## Jägermeister Getränkeverpackungen

Druck Christiansen Print GmbH

Eingereicht Christiansen Print GmbH  
durch

---

### Kommentar der Jury

Das in dieser Kategorie zum Gewinner gekürte Jägermeister-Motiv beeindruckt durch die besonders gute Gleichmäßigkeit der Nutzen über das große Format hinweg, was erfahrungsgemäß als sehr schwierig gelten muss. Darüber hinaus ist der dunkelgrüne Farbton, aus drei Druckfarben aufgebaut, nicht einfach zu erreichen. Eine sehr gute Leistung, die den Sieg in dieser Kategorie verdient hat.

### Bemerkung des Einsenders

Mit Mattlack begeistern!  
Sanft liegende Flächen kombiniert mit kleinsten Details, spiegeln sich in diesem Druckbild wider. Exakte Passergenauigkeit und 6 wasserbasierte Farben lassen das Design zum Leben erwecken. Der Höhepunkt der Veredelung erfolgt durch den Einsatz eines Mattlacks, der den hochwertigen Druck abrundet. Wiedererkennungswert der Marke garantiert!

---

# Vordruck (Wellpappe)

---

## Gewinner



---

## Direktdruck (Wellpappe)

---

### Nominiert

#### Bohemia Sekt

Druck Mondi Bupak s.r.o.

Eingereicht durch  
PANFLEX s.r.o.

---



#### Holtzer die Landkäserei

Druck Palm Verpackung  
Werk Seyfert Salzgitter

Eingereicht durch  
Palm Verpackung  
Werk Seyfert Salzgitter

---



---

## Direktdruck (Wellpappe)

---

### Nominiert

#### Paulaner – Promotion-Verpackung

Druck Kolb Group – Hans Kolb  
Wellpappe GmbH & Co. KG

---

Eingereicht Kolb Group – Hans Kolb  
durch Wellpappe GmbH & Co. KG

---



43

#### Münchner Hell

Druck Klingele Papierwerke  
GmbH & Co. KG

---

Eingereicht Klingele Papierwerke  
durch GmbH & Co. KG

---



---

## Bauhöfer Bierbox

|                      |                                      |
|----------------------|--------------------------------------|
| Druck                | Palm Verpackung<br>Werk Nestler Lahr |
| Eingereicht<br>durch | Palm Verpackung<br>Werk Nestler Lahr |

---

## Kommentar der Jury

In einem Spitzenfeld mit gleich mehreren nahezu ebenbürtigen Drucken der allerhöchsten Kategorie hat hier die Einreichung „Bauhöfer Bierbox“ gewonnen. Die Besonderheiten erschließen sich hier erst bei intensiver Beschäftigung mit dem Objekt, beeindruckend dann aber umso mehr. Beispielsweise wurde hier ein Vintage-Look wunderbar umgesetzt und eine kaum gesehene Schärfe und Kantengenauigkeit des Drucks erreicht. Eine veritable Werbung für den Flexodruck!

## Bemerkung des Einsenders

Diese Verpackung wurde im Projekt Kunststoff-Substitution entwickelt, um Plastikmüll zu vermeiden. Auflösung 41 l/cm Gedruckt wurde dies im Werk Nestler Lahr auf einer 7 Farben Göpferfert Ovation Bj. 2016. Es wurde in 6 C gefertigt. Lack 1: Schutzlack

---

---

# Direktdruck (Wellpappe)

---

## Gewinner



# Der weltweite Maßstab in Qualität und Leistung



## NOVOFLEX<sup>™</sup>

Flexodruckmaschinen für höchste Leistung auch bei äußerst anspruchsvollen Druckmotiven, mit intuitiver Bedienung, unterstützt durch umfangreiche Automationsmodule.

Erleben Sie „Ideen aus Leidenschaft“



**Windmüller & Hölscher KG**

Lengerich / Deutschland

Telefon +49 5481 14-0 · info@wuh-group.com

www.wh.group



**WINDMÜLLER & HÖLSCHER**  
IDEEEN AUS LEIDENSCHAFT

---

# Innovation

---

## Nomiert

### Mein Menü Lasagne Bolognese

Druck      Scheyer Verpackungs-  
                  technik GmbH

---

Eingereicht durch      Scheyer Verpackungs-  
                                  technik GmbH

---



---

### Kommentar der Jury

Diese Kategorie hat uns als Jury und Verband wieder einmal die ungebrochen hohe Innovationskraft des Flexodrucks bestätigt. Entsprechend schwierig war die Auswahl zu treffen. Entschieden haben wir uns für die Einreichung „iglo Green Cuisine, vegetarisches "Hühner" Frikassee“ mit dem vom Einreicher selbst entwickelten Bildraster, der für den Druck verwendet wurde. Wir danken für die Bestätigung, dass der Flexodruck auch durch die Auswahl adäquater Bildraster immer noch ein Stück besser werden kann. Gut gemacht!

### iglo Green Cuisine, vegetarisches „Hühner“ Frikassee

Druck Schur Flexibles Poland  
SP. z.o.o.

Eingereicht U. Günther GmbH  
durch

### Bemerkung des Einsenders

Einsatz der selbst entwickelten Impulstechnology hebt den Flexodruck auf eine ganz neue Qualitätsstufe und lässt ihn gegenüber aufkommenden Digitaldruck und den Tiefdruck konkurrenzfähiger sein. Von ehemals 8 Farben konnten die Druckbilder für unseren Kunden kompromißlos in 4/C umgesetzt werden. Die Impulstechnology ermöglicht weniger Einsatz von Ressourcen und spart Farbkosten und Rüstzeiten.

Besondere Schärfe, feinste Details und brillante Farben ohne die typische Flexo-Rosette. Positive und negative Schriften aus mehreren Farben sind kantenscharf und selbst in den kleinen Produktabbildungen auf der Rückseite noch leserlich. Abrißkanten und den sogenannten Grauschleier gibt es nicht mehr.

---



---

# Digitaler Verpackungsdruck

---

## Nominiert

### Barilla P.O.S.-Display

Druck Kolb Group – Hans Kolb  
Wellpappe GmbH & Co. KG

Eingereicht Kolb Group – Hans Kolb  
durch Wellpappe GmbH & Co. KG

---



---

## Digitaler Verpackungsdruck

---

### Nominiert

#### Display-Sockel für Batida Mangaroca Mango Kiss

Druck Christiansen Print GmbH

Eingereicht Christiansen Print GmbH  
durch

---



### Kommentar der Jury

Eine sehr dicht und hochklassig besetzte Kategorie! Im Gegensatz zu den anderen Kategorien musste die Jury hier weniger die schiere Druckqualität bewerten als die virtuose Beherrschung der leider vorhandenen Einschränkungen des (Inkjet-) Druckverfahrens. Positiv herausgeragt hat dabei die Einreichung „Präsentkarton für Deinhard“. Hierbei wird erfolgreich der Eindruck einer hochgradigen Veredelung des Druckproduktes erzeugt und der Betrachter meint, extra dicke Schichten von Lack zu erkennen, obwohl dies gar nicht der Fall ist. Eine sehr gelungene Umsetzung diverser drucktechnischer Hürden dieses Verfahrens!

### Präsentkarton Deinhard

|       |                                  |
|-------|----------------------------------|
| Druck | Brohl Wellpappe GmbH<br>& Co. KG |
|-------|----------------------------------|

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| Eingereicht<br>durch | Brohl Wellpappe GmbH<br>& Co. KG |
|----------------------|----------------------------------|

### Bemerkung des Einsenders

Design trifft Digitaldruck,  
Motiv trifft Möglichkeit.  
Hochwertiger Präsentkarton erfolgreich im industriellen Digitaldruck umgesetzt! Produziert wurde im Bogendirektdruck auf einer EE-Welle mit gestrichenem Kraftliner in der Außendecke. Die Umsetzung erfolgte auf einer Single-Pass Digitaldruckmaschine mit sechs Farben (CMYK + Orange + Violett) und lebensmittelunbedenklichen UV-Tinten. Durch die besonderen Eigenschaften der Tinten wird in Bereichen hoher Farbdeckung ein außergewöhnlicher Glanz erzielt, Bereiche mit wenig Farbauftrag bleiben Matt. Bei diesem Motiv erzielt dieser Effekt eine einmalige Plastizität des Hauptmotives und der Schriftzüge, wie man es sonst nur mit zusätzlichen Spotlacken erzielen kann, jedoch ohne nachträgliches Veredeln.

---

# Digitaler Verpackungsdruck

---

## Gewinner



---

# Konvertierung zum Flexodruck

---

## Nominiert

### „ültje“ Studenten Futter

Druck Dettmer Verpackungen  
GmbH & Co. KG

---

Eingereicht durch Dettmer Verpackungen  
GmbH & Co. KG

---



### Mars Natusan

Druck Bischof + Klein SE  
& Co. KG

---

Eingereicht durch Bischof + Klein SE  
& Co. KG

---



---

## Konvertierung zum Flexodruck

---

### Nominiert

**Domaco, Schwyzer Kräuterli –  
Sanddorn Orange 200 g**

Druck      Scheyer Verpackungs-  
              technik GmbH

---

Eingereicht durch  
BG-Pack GmbH

---



---

## Alphacabs Hydralyte 30 Sticks Variety USA

Druck      Scheyer Verpackungs-  
                  technik GmbH

---

Eingereicht durch      Glatz Klischee GmbH

---

### Kommentar der Jury

Verständlicherweise sieht unser Fachverband es natürlich sehr gerne, wenn Verpackungen aus anderen Verfahren hin zum Flexodruck konvertiert werden. Dafür haben wir diese Kategorie geschaffen. Mit der Einreichung „Alphacabs Hydralyte 30 Sticks Variety USA“ gewinnt ein exzellenter Druck mit absolut hochwertiger Qualität. Ein würdiger Gewinner dieser ebenfalls hochklassig besetzten Kategorie, der pikanterweise sogar eine Umstellung vom Digitaldruck in den Flexodruck darstellt. Wer hätte das gedacht!

### Bemerkung des Einsenders

„Back to the roots“  
Motiv-Serie die ursprünglich im Digital-Druck gefertigt wurde, aus wirtschaftlichen und qualitativen Gründen konvertiert zum Flexodruck. Die Umsetzung erfolgte aus 4C im Konterdruck mit partieller 2K Mattierung im Frontaldruck. Feinste Negativschriften in den Skalenfarben, exzellenter Passer und eine wunderbar gelungene Glanz-Matt-Optik zeichnen diese Umsetzung aus. Der Kunde war von der Druckqualität begeistert und preislich sehr positiv überrascht!

---

# Konvertierung zum Flexodruck

## Gewinner



### Kommentar der Jury

In dieser Kategorie haben wir zwei Gewinner, weil diese beiden Drucke nicht vergleichbar sind und somit gleichermaßen herausragen aus den Einreichungen. Die Einreichung „Hansaplast Frozen/Lion King small strips“ glänzt mit einem besonders sauberen Druck in ausgesprochen hoher Zahl von Nutzen auf einem schwierig zu bedruckenden Material. Hochqualitativer Flexodruck gepaart mit hohem Schwierigkeitsgrad, das hat den Ausschlag gegeben.

### Hansaplast Frozen/Lion King small strips

Druck JG Service AG

Eingereicht abc packmedia GmbH  
durch & Co. KG

### Bemerkung des Einsenders

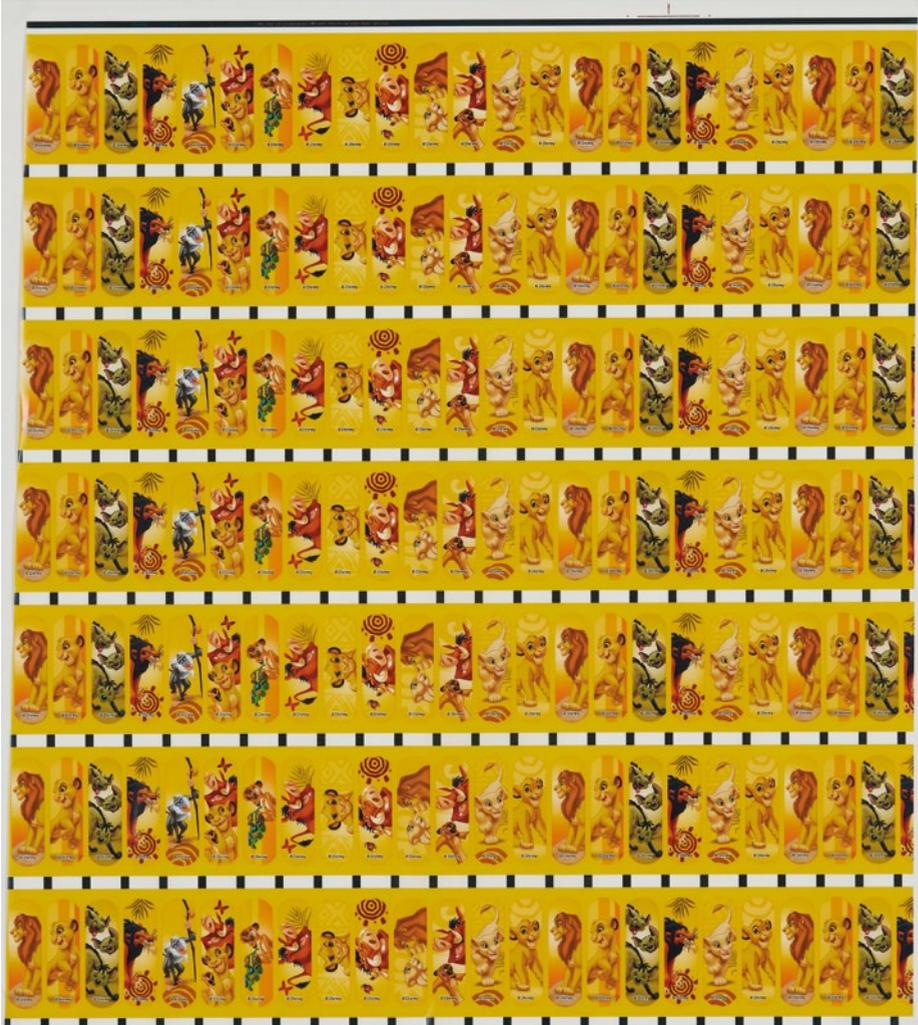
Umsetzung von bunten Motiven mit herausfordernden Farbsystem auf einem ebenso herausfordernden Bedruckstoff. Durch direkten Hautkontakt auf Wunden und die notwendige Echtheit gegenüber allen Arten von Körperflüssigkeiten bietet das Farbsystem einen sehr kleinen Farbraum. Beide Motive sind lediglich mit einer Sonderfarbe für den Fond gedruckt. Die anderen sechs Farben sind Skalenfarben, die im Falle von Magenta und Schwarz doppelt gedruckt werden müssen, um die notwendige Farbkraft zu erreichen. Die Motive bilden daher – gerade auch im Zusammenhang mit dem dehnfähigen Bedruckstoff – eine große Herausforderung für den Druckpasser (der so nur im Flexodruck erreichbar ist) und vor allem auch für die Reproausarbeitung.

---

## Sonderanwendungen

---

## Gewinner



### Kommentar der Jury

In dieser Kategorie haben wir zwei Gewinner, weil diese beiden Drucke nicht vergleichbar sind und somit gleichermaßen herausragen aus den Einreichungen. Die Einreichung „Liz Earle Christmas 21“ glänzt prinzipiell mit den gleichen Attributen: einwandfreier und sauberer Druck auf schwierigem Material, insbesondere hinsichtlich des hier nicht vorhandenen Mottlings, das auf diesem Material zu befürchten wäre. Zumal dieses Material andere Herausforderungen stellt und ein besonders großes Format abzudecken war, sah die Jury einen ebenbürtigen zweiten Gewinner dieser Kategorie.

### Liz Earle Christmas 21

|                   |                             |
|-------------------|-----------------------------|
| Druck             | Jung Verpackungen GmbH      |
| Eingereicht durch | Flex-Punkt Druckformen GmbH |

### Bemerkung des Einsenders

- Elastomerhülsen mit gutem Farbübertrag und hoher Auflösung
- Aufgebaute Sleeves für stabile und reproduzierbare Druckbeistellung
- Undercut Technologie, um mit noch mehr Druckbeistellung die offene Faserstruktur des Papiers schließen zu können und gleichzeitig im Lichtbereich noch ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen
- AM und Hybridraster in Kombination im Einsatz, um einen noch besseren Eindruck im Lichtbereich zu bekommen
- Standardisierte Farben oder Rasterfarben als Pantoneumsetzung
- Optimiertes Color Management: Standardisierte Kennlinie inkl. Farbproof auf Original
- Sehr präzise Kommunikation/ Abstimmung zwischen Drucker und Vorstufe ebneten den Weg für den Erfolg

---

## Sonderanwendungen

---

### Gewinner



---

# Sonderpreis der Jury

---

## Nominiert

### Biscuiterie de Provence – Croutons Ail et Thym

Druck JODL Verpackungen GmbH

Eingereicht Glatz Klischee GmbH  
durch

---



### Revillon – Blanc comme Neige

Druck JODL Verpackungen GmbH

Eingereicht Glatz Klischee GmbH  
durch

---



---

## Sonderpreis der Jury

---

### Nominiert

#### Kambly – CEM Cookie White Choco

Druck JODL Verpackungen GmbH

Eingereicht Glatz Klischee GmbH  
durch

---



#### Wiedenbauer – gefüllte Bonbons / 4 Sorten

Druck JODL Verpackungen GmbH

Eingereicht Glatz Klischee GmbH  
durch

---



---

### Kommentar der Jury

Angesichts der dargebotenen Leistungen hat sich die Jury entschieden, die Einsendungen dieser Druckerei separat zu führen und mit einem Sonderpreis der Jury zu belohnen! Einreichungen wie „Promotion Weihnachten 2021“ spielen in einer eigenen Liga und sind so exzellent, vor allem angesichts der Tatsache, dass noch weitere ähnlich gute Muster aus dem gleichen Hause vorliegen. Man muss wirklich herausragende Qualität konstatieren. Vielen Dank für diese atemberaubende Werbung für unser Druckverfahren Flexodruck!

### Promotion Weihnachten 2021

Druck JODL Verpackungen GmbH

Eingereicht Glatz Klischee GmbH  
durch

### Bemerkung des Einsenders

Ein sehr gut recyclingfähiger Dreifachverbund mit drei separaten Druckvorgängen und einer Gesamtanzahl von 19 Farben wurde hier realisiert. Profilkonvertierung für 7-Farben Multicolour zur Farbraumerweiterung, zur perfekten Umsetzung des enorm dunklen Hintergrunds mit Verläufen und der brilliansten Farben. Einzigartige Detailschärfe durch hochauflösende Wiedergabe mit Rasterweite von 100 L/cm. Optimaler Farbübertrag und herausragender Lichterbereich sorgen für exzellenten Kontrastumfang. Innenseite rapportgenau mit 7-Farben Multicolour nach der Demetallisierung bedruckt. Matt- und Glanzeffekte erfolgen durch Veredelung in einem weiteren thermisch sehr kritischen Arbeitsvorgang mit hohen Passeranforderungen. Fokus der Verpackung gleichermaßen auf Druck und Recyclingfähigkeit!

---

---

## Sonderpreis der Jury

---

## Gewinner





---

## Besondere Erwähnung

---

### Bio Süßrahm Butter

Druck CySa-Pak GmbH

Eingereicht CySa-Pak GmbH  
durch

---



---

## **VAUDE Radtasche – Verpackungsserie**

Druck Kolb Group – Hans Kolb  
Wellpappe GmbH & Co. KG

---

Eingereicht Kolb Group – Hans Kolb  
durch Wellpappe GmbH & Co. KG

---

### **Kommentar der Jury**

Das Streben nach Nachhaltigkeit ist zu Recht zu einem Standard geworden. Wir hatten das als Verband in den Ausschreibungsbedingungen für den DFTA AWARD eigentlich gar nicht mehr thematisiert. Hier haben uns aber einige Einreichungen den Sinneswandel beschert, die positiven Potenziale des Druckverfahrens Flexodruck explizit zu würdigen, anstatt sie nur als gegeben hinzunehmen. Stellvertretend hierfür haben wir vier besondere Einreichungen ausgewählt, die den Megatrend nach Nachhaltigkeit bzw. Recycling besonders hervorheben. Vielen Dank an die Einreicher, uns bekehrt zu haben. Sie haben damit diese besondere Erwähnung mehr als verdient!

---

---

## Besondere Erwähnung

---



---

## Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren



**WINDMÖLLER & HÖLSCHER**  
IDEEN AUS LEIDENSCHAFT

---

Die DFTA bedankt sich bei allen Personen,  
die an der Realisierung dieser Sonderpublikation mitgewirkt haben.

### Impressum

#### Herausgeber

DFTA Flexodruck Fachverband e.V.  
Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart  
Telefon: +49 711 679600  
E-Mail: [dfta@dfta.de](mailto:dfta@dfta.de)  
Website: [www.dfta.de](http://www.dfta.de)  
Sitz des Vereins: Stuttgart  
Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart  
VR 5710  
Geschäftsführerin: Nicola Kopp-Rostek

#### DFTA Verbandsorgan: Flexo+Tief-Druck

[wessendorf@ebnermedia.de](mailto:wessendorf@ebnermedia.de)  
[www.flexotiefdruck.de](http://www.flexotiefdruck.de)

#### Layout

Hedi Hefele  
[hedi.hefele@gmx.de](mailto:hedi.hefele@gmx.de)

#### Druck

Silber Druck oHG  
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden  
[www.silberdruck.de](http://www.silberdruck.de)

---

# Informationen, die haften ...

**Offizielles Organ der VgKE**

# Etiketten Labels

9650 · 30. Jahrgang · Februar · **1-2022**

Besuchen Sie uns auf Xing und Twitter

Wöchentlicher Newsletter  
→ [etiketten-labels.com](http://etiketten-labels.com)

mit Special **Funktionales Drucken**

**hp**  
HP INDIGO 25K  
VON DER DATEI ZUM FERTIGEN BEUTEL IN TAGEN – ODER SOGAR STUNDEN

Die HP Indigo Digital Pouch Factory setzt neue Maßstäbe in puncto Individualisierung, Nachhaltigkeit und Effizienz. Ganz gleich, wie groß Ihr Unternehmen ist: Digitaldruck für flexible Verpackungen eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten.

Erkunden Sie die HP Indigo Digital Pouch Factory:  
[www.hp-dpf.com](http://www.hp-dpf.com)

**Converting digital**  
Neue Finishing-Einheit für die Digitaldruckverarbeitung

**Highend-Offsetdruck**  
Ein neues Qualitätsniveau für den Etikettendruck

**Umwelt und Nachhaltigkeit**  
Aufgaben und betriebliche Organisation für den Betrieb

**Aus der Praxis**  
Modernste LED-Technologie sorgt für optimale Härtung

**Funktionales Drucken**  
RFID und die Veränderung für die Produktion

**Aktuelle Umfrage**  
Die Etikettenbranche stellt sich den Anforderungen

**Einziges deutschsprachiges Fachmagazin für konventionelle und digitale Herstellung von Etiketten**

FUNDIERT

KOMPETENT

PRAxisNAH



## ABOPLUS Print + Digital

Jetzt bestellen unter <https://etiketten-labels.com/shop/abos/>



## Ihr Zugang zu den DACH-Märkten

Mediadaten und Vorschau auf die Ausgaben 2022 unter  
<https://etiketten-labels.com/mediadaten/>



Als einer der mitgliederstärksten FTA-Verbände in Europa vertreten wir rund 250 Mitglieder aus der Flexodruckindustrie und ihrer Zulieferer.

# DAS BESTE FÜR DEN FLEXODRUCK

**UNSER ZIEL:** Flexodruck zum führenden Verfahren im Verpackungsdruck zu machen. Dafür geben wir unser Bestes: Mit der **ProFlex** bieten wir unseren Mitgliedern ein Forum zur Präsentation. Der begehrte **DFTA Award** demonstriert und belohnt exzellente Leistungsfähigkeit. Und das **DFTA-Technologiezentrum** fördert höchste wissenschaftliche Standards und die Zukunftsfähigkeit der Branche.

**So machen wir Flexodruck fit für die Zukunft.**



Nobelstraße 10 / 70569 Stuttgart  
fon + 49 (0) 711 679 60-0  
fax + 49 (0) 711 679 60-20  
dfta@dfta.de / www.dfta.de

**PROFLEX**

**DFTA AWARD**

**DFTA TECHNOLOGIEZENTRUM**  
Die FlexoKompetenz.

